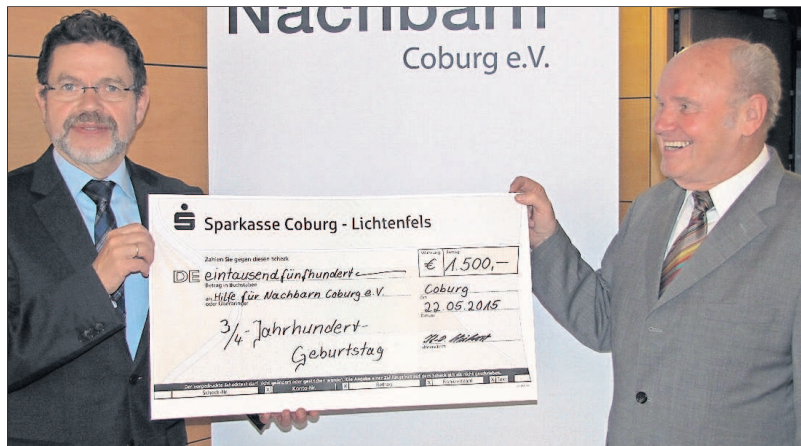


# Geburtstagskind spendet 1500 Euro

**Coburg** – Der überzeugte Wahl-Coburger Klaus-Dieter Weibrecht hat kürzlich seinen 75. Geburtstag gefeiert. Statt sich reich beschenken zu lassen, sammelte er bei seinen Gästen lieber Spenden für die von der Neuen Presse und der Sparkasse Coburg-Lichtenfels getragene Aktion „Hilfe für Nachbarn Coburg“. Nun übergab Weibrecht Siegfried Wölki, dem Vorsitzenden der Aktion, einen Betrag in Höhe von 1500 Euro. „Wir können es sehr gut gebrauchen“, dankte Wölki dem Jubilar für die finanzielle Unterstützung. „Wir helfen dort, wo schnelle und unbürokratische Hilfe notwendig ist“, erklärte Wölki. Dabei arbeite „Hilfe für Nachbarn“ mit den freien Wohlfahrtsverbänden und den Sozialbehörden in Coburg Stadt und Land zusammen.

Klaus-Dieter Weibrecht kam am 2. Mai 1940 in Fürth auf die Welt. Sein beruflicher Lebensweg führte ihn nach einer Lehre zum Maschinenschlosser u. a. über Düsseldorf und Rendsburg nach Coburg. Ab 1988



Klaus-Dieter Weibrecht sammelte bei seinem Geburtstag Geldspenden für die Aktion „Hilfe für Nachbarn Coburg“, ein soziales Projekt der Neuen Presse und der Sparkasse Coburg-Lichtenfels. *Foto: Martin Koch*

war er in verantwortlichen Positionen beim Coburger Werkzeugmaschinenbauer Kapp tätig. Im Jahr 2000 wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit als technischer Unternehmensberater und gründete den PMS-Produktions-Management-Service. Er ist seit 1962 mit Gisela

Weibrecht verheiratet. Das Ehepaar hat zwei Söhne. Das soziale Engagement liegt dem Jubilar im Blut. So waren und sind Weibrecht und Ehefrau Gisela etwa bei der „Tafel“ tätig. Persönlich kümmert sich Weibrecht auch noch um die individuelle Integration von Flüchtlingen. *mako*